

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eines Vorschlages als in diejenige eines Übereinkommens gekleidet werden. Die schweizerische Regierung möchte vorläufig der Form eines Vorschlages den Vorzug geben.

## Ausstellungswesen.

**Der neue Ford.** (Korr.) Ford ist nicht nur ein Meister der Organisation, er ist auch ein Reklame Genie. Wenn heute Fords Name als Automobilfabrikant weit aus der bekannteste ist, so verdankt er das der Großzügigkeit seiner Propaganda, den ungeheuren Absatz seiner Produkte aber außerdem der beispiellosen Willigkeit, die wiederum eine Folge der glänzenden Arbeits- und Betriebsorganisation ist. Ford verstand es, um seinen neuen Wagen ein Geheimnis zu spinnen, auf dessen Lüstung die Welt wie auf ein neues Evangelium wartete. Und schließlich kam es an den Tag: Fords neues Werk ward ein Wagen der Massenproduktion, der die Vorzüge und Eleganz, die Modernität und Ausstattung der fliehenden Gegenwart in sich vereinigte und als Sensation die alten billigen Preise mit sich brachte, die dem Ford-Wagen von je her den leichten Absatz sicherten. Und auch die Reklame für das neue Produkt von Detroit nahm neue Formen an: den Siegeszug des neuen Ford begleitet eine Inseratenflut von Land zu Land, und in Ausstellungen, welche die Entwicklung der Ford-Automobile aufzeigen, wird der Öffentlichkeit der neue Wagen in allen seinen Typen und Farben, in seinen Einzelbestandteilen und seinem Werdegang vorgeführt. Ein Film orientiert über die Exaktheit der dem Werk zu Grunde liegenden Arbeit, über die Minutiosität, mit der die Einzelteile des Motors behandelt werden, die mehrfache Kontrolle jedes Rädchen und jeden Kolbens, jeder Nabe und jedem Zahnes. Dem Techniker und dem Mechaniker bietet der Film eine erbauliche Augenweide; den Laien lässt er staunen über die Präzision, mit der jedes Detail eines Wagens bearbeitet ist. Zurzeit beherbergt der Zürcher Tonhalle-Pavillon die Fordausstellung. Da thront als schon antikes Schaustück der erste Ford, dem sich alle die Typen anreihen, die der Industrie-Heroe im Laufe der Zeit aus seinen gewaltigen Werkstätten herausgeholt hat bis zum vornehmen Lincoln, dessen Eleganz gar manchen Besucher reizt, der aber immerhin seine 30,000 Fr. kostet. Dem Kenner der motorischen Fahrzeuge deutet sich eine reiche Augenweide, und mit Wonne wird er in den Gedärmen des Motors wühlen, die ihm da offen zur Schau gestellt sind: die feinen Zahnrad scheiben, die kräftigen stählernen Gewinde, die feinigen Spiralen, das zähe Gestänge, das System des Kühlers, die Delung, die Steuerung usw., sie mögen seine kritische Stärke reizen. Dem Nichtfachmann aber wird die Betrachtung der Wagenburg vom Gesichtspunkte der Ästhetik aus Interesse abringen, die bei technischen Fragen noch stets auch ihre Rolle gespielt hat. So bietet die Ford-Ausstellung jedem etwas, und sie wird die automobilistischen Kenntnisse des Besuchers erweitern und verbessern.

## Holz-Marktberichte.

**Holzbericht aus Uznach (St. Gallen).** (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach brachte am Samstag den 14. Januar 1928 auf öffentliche Holzgant zirka 20 m<sup>3</sup> Eschen, 40 m<sup>3</sup> Bauholz und Trämel und verschiedene Abteilungen Aftung und Holz, sowie auch Gerüst- und Haglatten. Für Bauholz und Trämel wurden Preise von 37, 38 und 40 Fr. per Kubikmeter geboten, währenddem Eschen für 45 Fr. per Kubikmeter verkauft wurden, Aftung und Riegel fanden zu guten Preisen schlankwegs Absatz und

könnten auch die Latten abteilungsweise zu Preisen von 25 Fr. an veräußert werden. Ein kleines Quantum buchene Scheiter wurde per Ster zu 28 Fr. versteigert.

**Holzhandel im Prättigau.** Die Gemeinde Rüthi hat ihren diesjährigen Holzschlag verkauft. Obermesser, gesunde Ware, galten 50 Fr. per Festmeter gerüstet im Wald, Untermesser 33 Fr.

## Verschiedenes.

**Bernische Schlösser und Amtssitze.** Die Baudirektion des Kantons Bern hat durch Herrn Architekt E. Bürki vom Kantonsbauamt von 19 bernischen Landschlössern und Amtssitzen, sowie vom kantonalen Rathaus in Bern Pläne und Bilder anfertigen lassen, welche bis 12. Februar 1928 im kantonalen Gewerbe museum in Bern, Zeughausgasse/Kornhaus 1. Stock, zur freien Besichtigung ausgestellt werden.

## Totentafel.

† Gottlieb Suter, Malermeister in Albisrieden (Zürich), starb am 22. Januar im Alter von 62 Jahren.

† Hermann Stuber, Fabrikant in Schüpfen (Bern), starb am 20. Januar im Alter von 50 Jahren. Der Verstorbene war Inhaber der Sägerei und Holzhandlung Stuber & Cie. in Schüpfen. Der Genossenschaft Bernischer Sägebefitzer stand er lange Jahre als Präsident vor. Ferner war er Teilhaber der Ziegelei Werne & Stuber in Schüpfen. Im weiteren betätigte er sich als Präsident der Verwaltungsräte der Hoch- und Tiefbau A.-G. Bern, der Vorland-Zementwerke Würenlingen-Siggenthal A.-G. und der Zementwerke Därligen A.-G.

† Josef Zemp, alt Schmiedmeister in Uffikon (Lucern), starb am 21. Januar im 76. Altersjahr.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkäufer-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusage oder Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

763. Wer liefert Kehlmaschinenwelle mit Einschraubbolzen, eingebautem Motor, ohne Stock, Touren 3000/3500, 2½ HP? Neuerste Offerten unter Chiffre 763 an die Exped.

764. Wer liefert Bohrmaschinenländer, in der Höhe verstellbar, mit Schieberisch (ohne Bohranlage) freistehend, niedere Form, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre 764 an die Exped.

765. Wer hätte zwei gut erhalten Radsohle für Schiebühne, ca. 190 cm Spurweite, oder 4 Stück Rollwagenräder, 35 bis 45 cm Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre 765 an die Exped.

766. Wer hat abzugeben 1 Lenitz zur sofortigen Lieferung, neu oder gebraucht, jedoch in ganz gutem Zustand, für 25 HP Kraftübertragung ab Elektromotor, mit 1420 Touren, Riemscheibendurchmesser 19 cm, Kranzbreite 15 cm? Offerten unter Chiffre 766 an die Exped.

767. Wer hätte gut erhalten Blechwalze zum Walzen von Blech bis zu 3 mm abzugeben? Offerten an W. Grimm & Cie., mech. Werkstätte, St. Gallen O.

768. Wer hätte abzugeben 1 Abstellschieber für eine Hochdruckleitung, 30 oder 25 cm Lichweite, neu oder gebraucht? Offerten an Josef Gisler, Sägerei Bolzbach, Seedorf (Uri).

769. Wer hätte 1 oder 2 gebrauchte Kerne für Zementröhren-Modelle von 100 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Gebr. Brun, Bougeschäft, Gammenbäckle.

770. Wer liefert neue oder gebrauchte Bandsägenfeilmachine und Gummi-Buchstaben (große 11—12 mm, kleine 7—8 mm hoch, alle einzeln, auf Holzstäbchen aufzuhängen)? Ausführliche Offerten an G. Tschanz, Wagnerrei, Hollbrück i. G.